

AGB des Betreibers Allgemeine

Geschäftsbedingungen (AGB) CovidCare24 Kirfel, Kirfel, Vogt GbR Eduard-Rhein-Straße 32-40, 53639 Königswinter

I. Allgemeines

1. Die CovidCare24 Kirfel, Kirfel & Vogt GbR, vertreten durch die Geschäftsführer Julian Kirfel, André Kirfel und Sophie mit einer Vielzahl von Corona-Testzentren und Standorten, sowie mobile Testungen, bietet die Durchführung von Antigen Test („Schnelltests“) an.

2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) von CovidCare24 gelten für alle Verträge über die Erbringung von Leistungen der CovidCare24. (insbesondere Corona Testungen). Abweichende Vertragsbedingungen von Kunden werden von CovidCare24 nicht anerkannt.

3. Der Kunde gilt als Verbraucher, soweit der Zweck der Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. (§ 13 BGB). Hinweise zum Widerrufsrecht für Verbraucher finden Sie in der Widerrufsbelehrung im Bestellprozess. Auf § 355 BGB wird hingewiesen.

4. Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. (§ 14 BGB).

II. Ablauf der Testungen/ Pflichten des Kunden

1. Für die Durchführung eines Corona- Test buchen sie auf der Website bzw. der unseres technischen Dienstleister No-Q einen Termin.
2. Vor der Entnahme des Abstrichs erfolgt eine Identitätsprüfung anhand des Identifikationsdokuments, welches der Patient für die Testergebnisbescheinigung benannt hat (z.B. Reisepass oder Personalausweis). Die Korrektheit der Angaben (Name, Geb.-Datum, Passnummer) ist durch den Patienten selbst zu prüfen.
3. 30 Minuten vor dem Test sollten Kunden nichts mehr Trinken, Essen (auch keine Bonbons oder Kaugummis verzehren), und nicht mehr rauchen. Weiterhin sollte 30 Minuten vor der Testung und kein Nasenspray und keine Nasensalbe verwendet, oder andere Substanzen in die Nasenschleimhaut gegeben werden. Weiterhin sollte kein Alkohol getrunken werden. Bei Nichteinhaltung könnte das Ergebnis verfälscht werden.
4. Der Kunden hat die Pflicht pünktlich am gebuchten Testzentrum oder am mobilen Testort zu erscheinen und den in der Buchung angegebenen Personalausweis oder Reisepass, sowie den QR-Code, den Sie zuvor per E-Mail erhalten haben, mitzubringen und bereitzuhalten. Eine frühere Ankunft sollte zur Meidung von Menschenansammlungen und Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen vermieden werden. Wir bitten Sie, uns eine Verspätung unverzüglich mitzuteilen. Der Anspruch auf die gebuchte Testung besteht nicht mehr, wenn das angegeben Zeitfenster abgelaufen ist.
5. Vor Ort im Testzentrum wird geschultes Fachpersonal Ihnen nach einer Identitätsfeststellung und Abgleich einen Nasen- und/oder Rachenabstrich (je nach Test Art und jeweiligen Vorgaben) entnehmen.
6. Das Testergebnis eines Antigen-Tests (Schnelltest) erhalten Sie in der Regel etwa 15 Minuten nach Testung.

7. Das Ergebnis erhalten Sie auf die angegebene E-Mail-Adresse. Zum Einsehen der Ergebnisse ist die Eingabe eines Passwortes oder persönlicher Daten erforderlich, welches vorher von dem Kunden vergeben wurde oder dem Kunden bekannt sind.
8. Eine Bescheinigung über das Testergebnis (Schnelltest und Antikörper) erhalten Sie in deutscher und englischer Sprache.
9. Sollten Sie ein positives Ergebnis eines Corona-Tests erhalten haben Sie sich unverzüglich in häusliche Quarantäne gemäß § 30 IfSG zu begeben. Sollten Sie ein positives Antigen Test Ergebnis haben, verpflichten Sie sich dazu, unverzüglich einen PCR Test durchführen zu lassen. Kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Hausarzt oder das zuständige Gesundheitsamt. Im Fall eines positiven Testergebnis wird dieses Testergebnis inkl. der im Rahmen der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet. Im Falle eines negativen Ergebnisses verpflichtet sich der Testende, insofern weiterhin ein Infektionsverdacht gegeben ist, weitere Testungen vorzunehmen und die Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit sowie anderer Zielländer, insbesondere zu erforderlichen Quarantänemaßnahmen, einzuhalten. Grund dafür ist, dass der Nachweis des SARS-CoV-2-Virus in einem Nasen- und/oder Rachenabstrich nur erfolgen kann, wenn das Virus die Rachenschleimhaut befallen hat und eine Vervielfältigung in nachweisbarer Höhe erfolgt ist. Nach derzeitigem Wissensstand setzt diese Vervielfältigung ggf. erst mehrere Tage nach der Infektion ein. Sie sind jedoch zu diesem Zeitpunkt ggf. Bereits ansteckend. Bei einer Testung in einem sehr frühen Infektionsstadium kann deshalb ein negatives Testergebnis eine Infektion nicht eindeutig ausschließen.
10. Sollte Ihr Test nicht auswertbar bzw. ungültig sein, was in Einzelfällen vorkommen kann (siehe hierzu auch Haftung), kontaktieren Sie bitte den Kundensupport von CovidCare24 telefonisch oder per E-Mail. Sie können dann einen neuen verfügbaren Termin buchen. CSZ übernimmt hierfür eine Haftung (siehe Punkt IV)

III. Haftung/Haftungsausschluss/ Schadenersatz

1. CovidCare24 haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, insoweit eine Haftung nicht nachfolgenden Bestimmungen ausgeschlossen ist:

1. a. Eine Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Kunden regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflichten).
2. b. Für eine rechtzeitige Übermittlung der Testergebnisse übernimmt CovidCare24 keine Haftung. Es wird keine Garantie für bestimmte Übermittlungszeitpunkte der jeweiligen Befunde übernommen.
3. c. Der Patient stimmt der Probenentnahme durch einen Abstrich mittels eines in die Nase und/oder Rachen eingeführten Wattestäbchens zu. Auch bei sorgfältigster Durchführung kann es im Einzelfall zu leichten Verletzungen wie z.B. leichten Blutungen oder Reizungen der Schleimhäute kommen. Für solche leichten, typischen Verletzungen kann kein Schadenersatzanspruch gegen die CovidCare24 entstehen.
4. d. Es wird keine Haftung dafür übernommen, dass Corona-Tests falsch positives oder falsch negatives Testergebnis ausweisen oder der Test nicht auswertbar ist. Solche Fehler sind unabhängig von einer stets sorgfältigsten durchgeführten Testung. Der Haftungsausschluss gilt ebenso für das Labor, sowie deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
5. e. Ausgeschlossen ist nach Maßgabe vorstehender Absätze eine Haftung für (Folge-) Schäden (etwa durch verpasste Flüge, Flugumbuchungen, entgangene Gewinne, o.ä.) wegen einer

späteren und/oder fehlerhaften Befundübermittlung, sowie für nicht auswertbare Corona-Tests oder die Nichtanerkennung des Befundes.

2. Vorstehende Haftungsausschlüsse gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von CovidCare24. Sowie im Fall von Nr. 1 b. und c. für das Labor.

IV. Datenschutz

1. CovidCare24 ist berechtigt, Daten des Kunden gemäß Datenschutzgesetz im Rahmen des Geschäftsverkehrs zum Zweck der Auftragsbearbeitung zu speichern und zu bearbeiten.
2. Weitergehende Informationen zum Datenschutz werden den Kunden auf unserer Website zur Verfügung gestellt.

V. Weitere Bestimmungen

1. Es bestehen keine Nebenabreden. Mündlichen Abreden sind unwirksam.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
3. Gerichtsstand ist Königswinter.
4. Sollte eine oder mehrere Klauseln ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Klauseln der AGBs nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klauseln tritt rückwirkend eine inhaltlich mögliche gesetzliche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung (durch Auslegung zu ermitteln) am nächsten kommt. Das gleiche gilt, soweit die AGB eine nicht vorgesehene Lücke aufweisen.
5. CovidCare24 behält sich vor, diese AGBs für künftige Verträge zu ändern.